SPEZIALAMBULANZEN: Hämatologie und Hämostaseologie

	Universitätsklinikum AKH Wien	St. Anna Kinderspital
Bezeichnung der Spezialambulanz	AKH Kinderklinik - Gerinnungsambulanz	Hämatologische und Onkologische Ambulanz
Leitung der Ambulanz	Ao. Univ.Prof. Dr. Christoph Male-Dressler, MSc	OA Univ.Prof. Dr. Leo Kager
Anmeldekriterien	 Überweisung von Kinderfachärzt:innen und Allgemeinmediziner:innen, in einer internen Ambulanz oder einer anderen Spitalsambulanz im Falle entstandenen Verdachts oder festgestellter Diagnose Überweisung von anderen Spitälern zur Abklärung oder ggf. Dauerbetreuung 	 Überweisung von Kinderfachärzt:innen und Allgemeinmedizinner:innen, in unserer Internen Ambulanz im Falle entstandenen Verdachts oder festgestellter Diagnose Überweisung zur Abklärung oder ggf. Dauerbetreuung von anderen Spitälern Vorbefunde via E-Mail an <u>1a-ambu@stanna.at</u>
Terminvereinbarung	Do 8:00-13:00 unter 01/40400-32460 Mo-Fr 9:00-13:00 unter 01/40400-20110 (Vorbefunde erforderlich)	Mo-Fr 8:00-12:00 und 14:00-16:00 unter 01/40170-2800 (Vorbefunde erforderlich)
Ambulanzzeiten	Do 8:00-15:00 Andere Zeiten nach klinischer Notwendigkeit und Terminvereinbarung	Mo-Fr 8:00-12:00 nach telefonischer Voranmeldung
Patient*innen Zielgruppe	 Betreut werden: Angeborene Gerinnungsstörungen: Hämophilie A+B, von Willebrand S., andere Faktormängel, Thrombozytenfunktionsstörungen Erworbene Gerinnungsstörungen Abklärung auffälliger Gerinnungsbefunde Thrombosen, Thrombophilieabklärung Schlaganfälle und Sinusvenenthrombosen, in Kooperation mit der Neuropädiatrischen Ambulanz Antikoagulation (Heparin, Marcoumar, direkte orale Antikoagulantien) bei Patientlnnen nach Thrombosen, Schlaganfällen oder zur primären Prävention (z. B. nach Herz OP/Shunt OP/Klappenersatz) 	 Betreut werden: (Verdacht auf) hämatologische Erkrankungen: Erstvorstellung und Abklärung von Zytopenien und Zytosen Spezielle Erkrankungen der Erythrozyten, z. B. Hämoglobinopathien (Thalassämien, Sichelzellerkrankung), Membranopathien (Sphärozytose, Elliptozytose, Xerozytose, etc.), Enzymopathien (Pyruvatkinasemangel, schwere Formen des Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase Mangels, etc.) Angeborene Knochenmarkversagens Syndrome (Diamond-Blackfan Anämie, Fanconi Anämie; Shwachman Diamond Syndrom, Dyskeratosis congenita, GATA-2 und GATA-1 Defizienz, RUNX1-assozierte Thrombopenie, TAR Syndrom, etc.) und erworbenes (z.B. medikamentös, infektiös, etc.) Angeborene (s. o.) und erworbene Störungen der Bildung und/oder Funktion der Leukozyten (Leukopenien, Neutropenien, Lymphopenien) – in Absprache mit Immunologie

SPEZIALAMBULANZEN: Hämatologie und Hämostaseologie

	Teilweise betreut werden: Akute Immunthrombozytopenien (chronische ITP im St. Anna) Nicht betreut werden: Hämatologische nicht-maligne und maligne Erkrankungen (St. Anna)	 Angeborene (s. o.) und erworbene Störung der Bildung und/oder Funktion der Blutplättchen (Thrombozytopenien, Thrombozytopathien) Myeloprolieferative Erkrankungen (z.B. Polycythämia vera, essentielle Thrombozythämie, Myelofibrose, chronisch myeloide Leukämie (CML), Eosinophilie, Mastozytose Nicht betreut werden: Hämostaseologische Krankheiten (Ausnahme Thrombozytopenien und Thrombozytopathien, s. o.) und häufige hämatologische Er-
		krankungen wie z.B. Eisenmangelanämie, nicht schwerer Glucose- 6-Phosphat Mangel, Thalassämie und Sichelzellträger, akute Im- munthrombozytopenie, unkomplizierte Autoimmunneutropenie. Diese Patient:innen werden in der Allgemeinen Ambulanz des St. Anna Kinderspitals betreut und bei Bedarf an die Spezialambu- lanz überwiesen
Team	Interdisziplinäres Team: Fachärzt:innen (Stv. Priv.Doz. ⁱⁿ Dr. Katharina Thom), Pflege, Study Nurse, Studienadministration, Physiotherapie	Interdisziplinäres Team: Hämatolog:innen, Immunolog:innen, Pflege inkl. externer Pflegedienst (EOP), Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Physio- und Ergotherapeut:innen, Lehrer:innen
Therapieformen/ Leistungsspektrum	Siehe oben	 Durchführung von speziellen Vorsorgeuntersuchungen und Verlaufskontrollen gemäß internationalen Standards (z. B. gemäß GPOH Protokollen, MRT-Eisenmessung bei chron. Transfusionen, Sonographie der ZNS-Gefäße bei Sichelzellerkrankung, etc.) Durchführung und Steuerung von spezifischen medikamentösen Therapien (z. B. immunsuppressive Therapie bei Patient:innen mit Autoimmun-Zytopenien, Antikörpertherapien bei Patient:innen mit PNH, Eisenchelatierungstherapie bei Eisenüberladung, Hydroxyurea Therapie bei Sichelzellerkrankung, zytoreduktive Therapien bei CML und anderen MPDs etc.) Dauertransfusionsregime – bei transfusionsabhängigen Patient:innen (Optimatch Programm, Blutspendezentrale Wiener Rotes Kreuz)

SPEZIALAMBULANZEN: Hämatologie und Hämostaseologie

		 Vorbereitung zur Stammzell-Transplantation bei speziellen Indikationen (z.B. myelodysplastische Syndrome, angeborene Knochenmarkversagenssyndrome etc.) Teilnahme an internationalen Registern und Studien (z. B. E-WOG-MDS/SAA, Sichelzellregister GPOH etc.) Psychologische Betreuung von Patienten und deren Familien (bei chronischen Erkrankungen besteht ein erhöhter Bedarf bei Patienten und nicht selten bei den Angehörigen) Sozialarbeiter:innen Physiotherapie/Ergotherapie, Logopädie, Lehrer:innen (in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Bereichen des Spitals) Transition an Internistische Abteilungen für Hämatologie (AKH Wien, Hanusch Krankenhaus, IONA)
Zusatzleistungen/ Spezialeinrichtungen/ Kooperationen	 Klinische Studien Physiotherapie, Ergotherapie der Kinderklinik Gerinnungsspeziallabor, Zentrallabor AKH Molekularbiologie, Zentrallabor AKH Thrombozytenlabor, Blutgruppenserologie AKH Angiologie, Klinik für Innere Med. II, AKH Radiodiagnostik, AKH Gerinnungsambulanz für Erwachsene, Klinik für Innere Med. I, AKH 	 Hämatologisches Labor: Zytologische Befundung von: peripheren Blutausstriche, Knochenmark-, Lymphknoten- bzw. Tumorpunktaten Durchflusszytometrische Untersuchung von Blutproben: z. B. bei Verdacht auf Leukämie (FLOW-MRD, Labdia), bei Labdia Knochenmarkpunktion und Knochenmarkstanze in Analgosedierung (ambulant und stationär, je nach Risikoprofil) Molekulargenetische Untersuchungen: NGS-basierend (CCRI und Labdia) und Sanger Sequenzierung von Kandidaten Genen (Labdia), FISH-Leukämie und MDS assoziierte Translokationen (Labdia), DEB-Test bei V.a. DNA-repair Defekt (Fanconi Anämie, MVA-Syndrom, Labdia) Austauschtransfusion, Zellapheresen, intensivmedizinische Versorgung (werden stationär durchgeführt, aber unabdingbar bei der Betreuung mancher Krankheiten, z. B. Sichelzellerkrankung)
Homepage	https://kinder- jugendheilkunde.meduniwien.ac.at/informatio nen-fuer- patientinnen/spezialambulanzen/gerinnungsa mbulanz/	https://www.stanna.at/abteilungen/hamatologische- onkologische-und-immunologische-abteilung/haematologische- und-onkologische-ambulanz/